



DGUV

UV-Meldeverfahren Kernprüfmodule DSLN, DSAS, DSKO

Java-Prüfmodul

Anwendungshandbuch

Version 1.0

Reg-Nr. keine

Stand: 22.06.2016

**Java-Prüfmodul
Anwendungshandbuch
Version 1.0
Reg-Nr. keine
Stand: 22.06.2016**

Änderungen vorbehalten.

**Alle genannten Produkte sind Marken oder
eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen
oder sollten als solche betrachtet werden.**

Copyright Werum Software & Systems AG

**Werum Software & Systems AG
Wulf-Werum-Straße 3
21337 Lüneburg
Tel. +49 (0) 4131/8900-0
Fax +49 (0) 4131/8900-20
info@werum.de
www.werum.de**

Dokumenthistorie

Version	Stand	Erläuterungen
1.0	22.06.2016	Ersterstellung

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Installation und Konfiguration	6
3	API des Prüfmoduls	7
3.1	Aufruf einer Kernprüfung	8
3.2	Ergebnis der Kernprüfung interpretieren	8

1 Einleitung

Das Java-Kernprüfmodul des UV-Meldeverfahrens führt die Kernprüfungen der Datensätze DSLN, DSAS und DSKO aus. Das Java-Prüfmodul wird von den Anwendern als Bibliotheksmodul eingebunden. Eine Prüfung wird immer mit der entsprechenden Kernprüfklasse auf einem Datensatz aufgerufen. Der Datensatz wird hierbei als String vorgegeben. Das Ergebnis einer Plausibilitätsprüfung wird als Java-Ergebnisobjekt mit einer entsprechenden Fehlerliste zurückgeliefert.

2 Installation und Konfiguration

Alle mit dem Prüfmodul gelieferten Java-Bibliotheken (Jar-Dateien) müssen vor der Verwendung des Prüfmoduls im CLASSPATH der Anwendung bereitgestellt werden.

Anschließend können die Plausibilitätsprüfungen auf Basis der API des Prüfmoduls aufgerufen werden.

Das Prüfmodul umfasst folgende Java-Bibliotheken:

pl_uvkp.jar	Die UV-Meldeverfahren-spezifische Laufzeitumgebung der Kernprüfungen mit der API und den spezifischen Prüfklassen.
pl_generator.jar	Die Basis-Laufzeitumgebung der Plausibilitätsprüfungen.
kernpruefung.jar	Die Schnittstellendefinition der Kernprüfungen.

3 API des Prüfmoduls

Die API des Prüfmoduls besteht aus wenigen Klassen und Interfaces (zu finden im Paket "de.werum.uvkp.plausi"), die es der Anwendung ermöglichen, die Kernprüfungen aufzurufen. Abbildung 1 gibt einen Überblick der API.

Die genaue Beschreibung der Programmierschnittstelle für das Einbinden des Java-Prüfmoduls liegt als JavaDoc im HTML-Format vor und ist in der Lieferung enthalten.

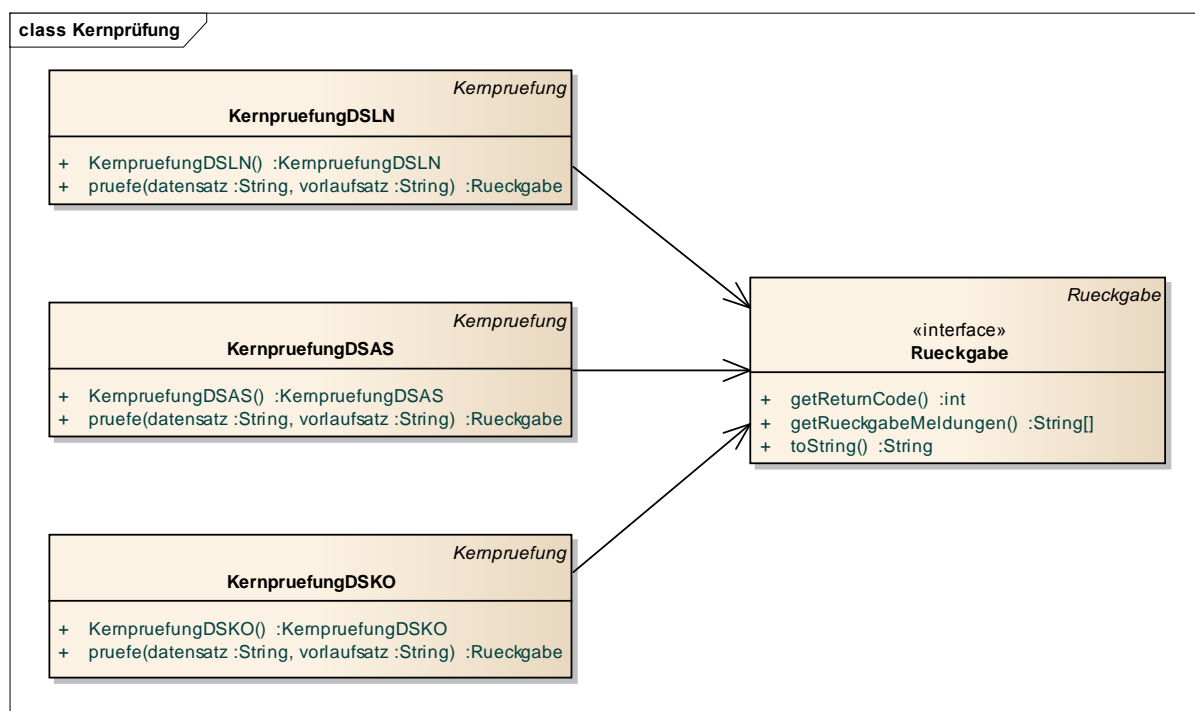


Abbildung 1: Überblick über die API des Kernprüfmoduls

Für jede Satzart stellt das Java-Kernprüfmodul eine Kernprüfungsklasse zur Verfügung (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1).

Kernprüfungsklasse	Satzart	Beschreibung
KernprüfungDSL	DSL	Kernprüfung eines Lohnnachweis-Datensatzes.
KernprüfungDSAS	DSAS	Kernprüfung eines Datensatzes für die Abfrage von Stammdaten.
KernprüfungDSKO	DSKO	Kernprüfung eines Datensatzes für die Kommunikation.

Tabelle 1: Kernprüfungsklassen

3.1 Aufruf einer Kernprüfung

Der Aufruf einer Kernprüfung auf einem Datensatz einer Satzart erfolgt durch die Konstruktion eines Objekts der Kernprüfungsklasse dieser Satzart und den Aufruf der Methode `prüfe()`. Beim Aufruf dieser Methode wird der Satz als String vorgegeben. Der zweite Parameter der Methode (`vorlaufsatz`) wird von der Kernprüfung ignoriert und kann als `null`-Wert übergeben werden. Das Ergebnis der Kernprüfung ist ein Objekt der Schnittstelle `Rueckgabe`. Das Rückgabeobjekt hält den Ergebnisstatus der Kernprüfung und die aufgetretenen Fehler als Array von Strings.

Beispiele:

```
// Konstruktion eines Objekts der Kernprüfungsklasse
KernpruefungDSLNL kernpruefungDSLNL = new KernpruefungDSLNL();

// Aufruf der Kernprüfung
Rueckgabe rueckgabe = kernpruefungDSLNL.pruefe(datensatzString, null);
int returnCode = rueckgabe.getReturnCode();
String[] rueckgabeMeldungen = rueckgabe.getRueckgabeMeldungen();
```

Hinweis: Da der Datensatz dem Kernprüfmodul als String vorgegeben wird, ob liegt die Interpretation von Dateien und ihrem Encoding der umgebenden Anwendung.

3.2 Ergebnis der Kernprüfung interpretieren

Das Ergebnis der Kernprüfung wird als `Rueckgabe`-Objekt geliefert. Die Methode `getReturnCode()` liefert das Gesamtergebnis der Kernprüfung als `int`-Wert. Tabelle 2 stellt die möglichen Ergebniswerte dar.

Wert	Beschreibung
0	Kernprüfung fehlerfrei (String-Array <code>getRueckgabeMeldung()</code> ist leer)
1	Kernprüfung enthält Hinweise (nicht vom Kernprüfmodul unterstützt)
2	Kernprüfung enthält Fehler
3	Kernprüfung enthält Fehler und Hinweise (nicht vom Kernprüfmodul unterstützt)
4	Kernprüfung ist abgebrochen

Tabelle 2: Mögliche Werte des Ergebnisses einer Kernprüfung

Die Methode `getRueckgabeMeldungen()` liefert maximal neun Meldungen der bei der Kernprüfung erkannten Fehler. Die ersten sieben Stellen einer solchen Meldung stellen die Fehlernummer (alphanumerisch) des aufgetretenen Fehlers dar. An der neunten Stelle der Meldung beginnt der Fehlertext.

Die möglichen Fehlernummern und Fehlertexte sind der Kernprüfungsspezifikation zu entnehmen.